

Deekeling Arndt Advisors

Deekeling Arndt Advisors (DAA) bezeichnet sich selbst als strategische Kommunikationsberatung für Unternehmen und Institutionen. Dabei nutzt sie *"Kommunikationsstrategien, -inhalte und -prozesse, um die Durchsetzung unternehmerischer Ziele und Interessen zu sichern."*^[1]

Dazu hat DAA auch frühere PolitikerInnen akquiriert: **Margareta Wolf**, ehemalige **Grüne**, **Wolfgang Clement**, ehemaliger Bundeswirtschaftsminister und früheres **SPD**-Mitglied oder aktuell **Nina Hauer**, **SPD**, zuvor **MdB**, Finanzexpertin und frühere Parl. Geschäftsführerin der **SPD**-Bundestagsfraktion.

Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH

Rechtsform GmbH

Tätigkeitsbereich

Gründungsdatum Juni 1995 (als Deekeling & Fiebig Agentur für Kommunikation GmbH)

Hauptsitz

Lobbybüro

Lobbybüro EU

Webadresse <http://www.deekeling-arndt.de>

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
3 Lobbystrategien und Einfluss	2
4 Fallstudien und Kritik	2
4.1 2009:Strategierunde bei der FDP	2
4.2 2008-2009: Kampagne zur Laufzeitverlängerung von AKWs	3
5 Einzelnachweise	3

Kurzdarstellung und Geschichte

- März 2006 Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH
- Dezember 2001 Deekeling Identity & Change GmbH
- April 1999 DeekelingKommunikation GmbH
- Juni 1995 Gründung Deekeling & Fiebig Agentur für Kommunikation GmbH

Quelle:^[2]

Organisationsstruktur und Personal

Für DAA arbeiteten die letzten Jahre eine Reihe ehemaliger PolitikerInnen:

- **Nina Hauer** (SPD) stieg zum 1. Oktober 2010 als *Managing Director* ein und übernahm die Leitung des auf politische Fragestellungen spezialisierten Berliner Büros. In dieser Funktion wird sie eng mit **Margareta Wolf** zusammenarbeiten.^[3]
- **Margareta Wolf**, ehemalige **Grüne**, arbeitet seit dem 1. Dezember 2007 bei Deekeling Arndt Advisors als *Senior Advisor*. Die langjährige Parlamentarische Staatssekretärin im Bundeswirtschaftsministerium sowie im Bundesumweltministerium ist im Berliner Büro von DAA tätig.
- **Wolfgang Clement**, ehemaliger Bundeswirtschaftsminister und früheres **SPD**-Mitglied, ist seit 2007 *Senior Advisor* bei Deekeling Arndt Advisors.
- **Friedhelm Ost** (CDU), ehemaliger Regierungssprecher unter Kohl, konnte DAA als *assoziierter Senior Advisor* gewinnen.^[4]

Lobbystrategien und Einfluss

DAA über ihre Tätigkeitsbereiche:

"Neben der Beratung von Unternehmen und Institutionen zu energie- und umweltpolitischen Themen, zu Kartell- und Wettbewerbsfragen, zu gesundheitspolitischen Herausforderungen und zu Themen des Handels und der Verkehrswirtschaft liegt in der politischen Kommunikation ein Schwerpunkt auf Fragestellungen der Finanz- und Versicherungswirtschaft. Hier beschäftigt sich DAA unter anderem mit Aspekten der Finanzmarktregulierung, des Anlegerschutzes und der Branchenkonsolidierung."^[5]

Deekeling Arndt Think Tank

DAA hat einen eigenen Think Tank geschaffen. Geleitet wird der Think Tank von Rainer Zimmermann (Prof. für Kommunikationsdesign an der FH Düsseldorf, früher Chef von **Kohtes Klewes** (heute: **Pleon**) und **BBDO Germany**. Der Think Tank arbeitet mit einem wissenschaftlichen Kuratorium. Mitglieder sind Ex-Handelsblatt-Chef Heinz-Werner Nienstedt, heute Professor für Medienmanagement an der Uni Mainz, und Walter Reese-Schäfer, Professor für Politikwissenschaft an der Uni Göttingen.^[6]

Fallstudien und Kritik

2009:Strategierunde bei der FDP

Die **FDP** hatte den Bundestagswahlkampf 2009 mit einem eigens dafür gegründeten Kampagnenverbund "Deutschland kann es besser" bestritten. Der Kampagnenverbund bestand aus zehn PR-Agenturen, die in der politischen Kommunikation tätig sind. Teil des Verbundes war eine so genannte Strategierunde mit bekannten Werbegrößen, u.a. Egbert Deekeling, Gesellschafter und Mit-Geschäftsführer bei DAA.^[7]

2008-2009: Kampagne zur Laufzeitverlängerung von AKWs

Die taz veröffentlichte im November 2011 interne Dokumente der Agentur über eine große Kampagne 2008 für das [Deutsche Atomforum](#) zur Rücknahme des damals geltenden (rot-grünen) Atomkonsens, wonach die Laufzeit deutscher Kernkraftwerke endgültig begrenzt wurde. Das Atomforum beauftragte die Agentur DAA zu einer Kampagne mit dem Slogan "Energieverantwortung für Deutschland". Das Ziel war lt. den Unterlagen: "Bis zur Bundestagswahl 2009 Grundstimmung pro Laufzeitverlängerung herstellen." Die Wahl gewannen bekanntlich CDU, CSU und FDP und am 28. Oktober 2010 beschloss der Bundestag die gewünschte Laufzeitverlängerung.^[8] Erst die Reaktorkatastrophe in Fukujima brachte die Stimmung Pro-Atomenergie wieder zu Fall.

Einzelnachweise

1. ↑ [DAA Webseite](#) abgerufen am 31.Mai.2011
2. ↑ [DAA Webseite](#) abgerufen am 31.Mai.2011
3. ↑ [PM Nina Hauer übernimmt Leitung des Berliner Büros](#) abgerufen am 31.Mai.2011
4. ↑ [LobbyControl-Webseite](#) abgerufen am 31.Mai.2011
5. ↑ [PM Nina Hauer übernimmt Leitung des Berliner Büros](#) abgerufen am 31.Mai.2011
6. ↑ [Rainer Zimmermann führt Think Tank von Deekeling Arndt](#) [horizont.net](#) vom 25.03.2009, abgerufen am 31.Mai.2011
7. ↑ [HORIZONT:Prominente Werber helfen der FDP im Wahlkampf](#) [na-presseportal](#), abgerufen am 31.05.2011
8. ↑ [Die Geheimpapiere der Atomlobby](#) Rechercheblog der taz vom 28.10.2011, abgerufen am 30.01.2013